

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 928 925 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
14.07.1999 Patentblatt 1999/28

(51) Int. Cl.⁶: F21S 1/10, F21V 23/00

(21) Anmeldenummer: 98123843.9

(22) Anmeldetag: 15.12.1998

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder: Lüttig, Hans Rudolf
50374 Erfstadt (DE)

(74) Vertreter:
Kern, Wolfgang, Dipl.-Ing. et al
Patentanwälte Kern, Brehm & Partner GbR,
Albert-Rosshaupter-Strasse 73
81369 München (DE)

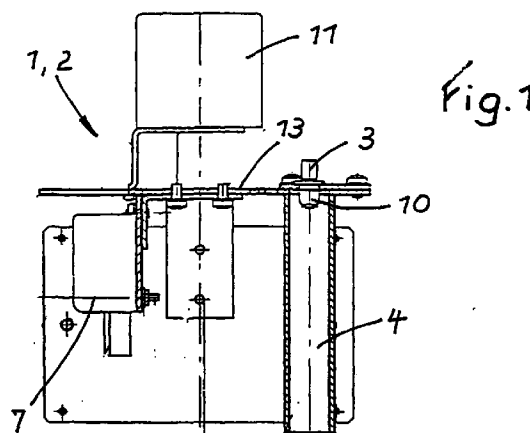
(30) Priorität: 09.01.1998 DE 29800287 U

(71) Anmelder:
Vulkan Werk für Industrie-
und Aussenbeleuchtung GmbH
D-50825 Köln (DE)

(54) Elektro-Einbausatz für eine Leuchte, insbesondere Mastaufsatzleuchte im Aussenbereich

(57) Die Erfindung betrifft einen Elektro-Einbausatz für eine Leuchte, insbesondere Mastaufsatzleuchte im Außenbereich, die ein Mastaufsatzstück als Leuchten-träger aufweist, auf dem der mit einem abnehmbaren Dach versehene, lichtdurchlässige Leuchtenkörper befestigt ist, der den Elektro-Einbausatz umgibt und seinerseits mit Mitteln zur Befestigung auf einem Leuchtenmast versehen ist, wobei der Elektro-Einbausatz an einem Elektrogeräteträger angebracht ist, der nach Abnahme des Daches zusammen mit allen E-Teilen, Fassungen und Lampen und dgl. aus dem Leuchtenkörper nach oben herausziehbar ist, und wobei der Elektrogeräteträger mittels eines Trennsteckers vom Stromnetz trennbar ist, und mit einem sich in axialer Richtung des Leuchtenkörpers erstreckenden, in letzterem angebrachten Führungsrohr zusammenwirkt, das beim Herausziehen desselben aus und Einschieben in den Leuchtenkörper den Elektrogeräteträger führt.

Um das Prinzip des herausnehmbaren Elektro-Einbausatzes bzw. Elektrogeräteträgers so zu verbessern, daß sich eine Befestigung desselben mit Hilfe einer Rändelschraube erübrigt, ohne daß die Führungsmittel für den Trennstecker geändert werden, wird vorgeschlagen, daß der Elektrogeräteträger (1) bzw. der Elektro-Einbausatz (2) mittels eines Schnellverschlusses (3) an dem Führungsrohr (4) befestigbar ist, das zur Verbindung des Trennsteckers (7, 8) in ein Führungshalterrohr (5) einsteckbar und mit Hilfe des Schnellverschlusses (3) an diesem verriegelbar ist, wobei im verriegelten Zustand der Steckerteil (7) und der Buchsenteil (8) des Trennsteckers zusammengesteckt sind.



EP 0 928 925 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Elektro-Einbausatz für eine Leuchte, insbesondere Mastaufsatzleuchte im Außenbereich, gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Ein derartiger Elektro-Einbausatz ist im Gebrauchsmuster 296 13 782 beschrieben. Er wird dort in Verbindung mit einem Mastaufsatzstück als Leuchenträger verwendet, auf den ein mit einem abnehmbaren Dach versehener, lichtdurchlässiger Leuchtenkörper befestigt ist, der den Elektro-Einbausatz umgibt und seinerseits mit Mitteln zur Befestigung auf einem Leuchtenmast versehen ist. Um den Elektro-Einbausatz im Störfall der Leuchte, also zu Wartungszwecken, jedoch auch bei der Montage leichter zugänglich zu machen, wobei die Leuchte nicht insgesamt vom Mast abgebaut werden soll, ist der aus der genannten Druckschrift bekannte Elektro-Einbausatz an einem Elektrogeräteträger angebracht, der nach Abnahme des Daches zusammen mit allen E-Teilen, Fassungen und Lampen oder dgl. aus dem Leuchtenkörper nach oben herausziehbar ist, wobei der Elektrogeräteträger mittels eines Trennstekkers vom Stromnetz trennbar ist und mit einem sich in axialer Richtung des Leuchtenkörpers erstreckenden, in letzterem angebrachten Führungsröhr zusammenwirkt, das beim Herausziehen desselben aus und Einschieben in den Leuchtenkörper den Elektrogeräteträger führt. Die Länge des Führungsröhres entspricht dort etwa der Länge des Leuchtenkörpers. Der bekannte Elektro-Einbausatz ist ferner so gestaltet, daß der Elektrogeräteträger mittels wenigstens einer lösbaren Rändelschraube an dem Führungsröhr befestigt ist.

[0003] Die Aufgabe der Erfindung besteht nun darin, das Prinzip des herausnehmbaren Elektro-Einbausatz bzw. Elektrogeräteträgers so zu verbessern, daß sich eine Befestigung desselben mit Hilfe einer Rändelschraube erübrigt, ohne daß die Führungsmittel für den Trennstecker geändert werden, und daß darüber hinaus der Elektro-Einbausatz auch in andere Aufsatzleuchten einsetzbar ist.

[0004] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der Elektrogeräteträger bzw. der Elektro-Einbausatz mittels eines Schnellverschlußes an dem Führungsröhr befestigt ist.

[0005] Die Erfindung wird nachfolgend anhand des in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. In der Zeichnung zeigen:

Fig. 1 eine teilweise geschnittene Seitenansicht des Elektro-Einbausatzes mit Steckerteil des Trennstekkers und Schnellverschluß,

Fig. 2 eine Seitenansicht des Elektro-Einbausatz mit Buchsenteil des Trennstekkers und

Fig. 3 eine teilweise geschnittene Seitenansicht

des Elektro-Einbausatzes, ähnlich der von Fig. 2, mit dem Gegenstück des Schnellverschlußes.

[0006] Die Mastaufsatzleuchte mit ihrem Mastaufsatzstück als Leuchenträger ist in den Zeichnungsfiguren 1 bis 3 nicht dargestellt. Es wird lediglich der Elektrogeräteträger 1 bzw. Elektro-Einbausatz 2 dieser Leuchte zum besseren Verständnis des Erfindungsvorschlag mit den hierfür wesentlichen Teilen bezeichnet, nämlich dem Trennstecker, bestehend aus dem Steckerteil 7 (Fig. 1) und dem Buchsenteil 8 (Fig. 2), dem Führungsröhr 4 und dem dieses aufnehmende Führungshalteröhr 5, die zusammen mit dem entsprechenden Teil des Trennstekkers an einer Kopfplatte 13 bzw. einer Bodenplatte 13 befestigt sind, welche sich im Zusammenbauzustand, also dann wenn der Steckerteil 7 mit dem Buchsenteil 8 zusammengesteckt ist, im Abstand der Länge des Führungshalteröhres 5 parallel gegenüberliegen.

[0007] Insofern zeigen die Fig. 1 und 2 den Trennstecker 7, 8 im getrennten Zustand.

[0008] Auf der Kopfplatte 13 ist darüber hinaus die Fassung 11 für die Lampe befestigt, wie aus Fig. 1 ersichtlich. Zur festen Verbindung des Steckerteils 7 mit dem Buchsenteil 8 dient ein Schnellverschluß 3, der an der Kopfplatte 13 angebracht ist und sich in das obere Ende des an dieser befestigten Führungsröhres 4 hinein erstreckt, wie aus Fig. 1 ersichtlich.

[0009] Am oberen Ende des Führungshalteröhres 5 befindet sich das Gegenstück 9 des Schnellverschlußes 3, in das das Verschlußstück 10 beim Zusammenbau der beiden Teile einrastet.

[0010] Damit beim Zusammenstecken des Steckerteils 7 und Buchsenteils 8 des Trennstekkers die ineinandergreifenden Elemente der Teile so ausgerichtet werden, daß die Steckverbindung ohne weiteres hergestellt wird, ist auf der Bodenplatte 14 ein Führungswinkel 15 befestigt, wie aus den Fig. 2 und 3 ersichtlich.

Patentansprüche

1. Elektro-Einbausatz für eine Leuchte, insbesondere Mastaufsatzleuchte im Außenbereich, die ein Mastaufsatzstück als Leuchenträger aufweist, auf dem der mit einem abnehmbaren Dach versehene, lichtdurchlässige Leuchtenkörper befestigt ist, der den Elektro-Einbausatz umgibt und seinerseits mit Mitteln zur Befestigung auf einem Leuchtenmast versehen ist, wobei der Elektro-Einbausatz (2) an einem Elektrogeräteträger (1) angebracht ist, der nach Abnahme des Daches zusammen mit allen E-Teilen, Fassungen und Lampen und dgl. aus dem Leuchtenkörper nach oben herausziehbar ist und wobei der Elektrogeräteträger (1) mittels eines Trennstekkers (7, 8) vom Stromnetz trennbar ist und mit einem sich in axialer Richtung des Leuchtenkörpers erstreckenden, in letzterem angebrach-

ten Führungsrohr (4) zusammenwirkt, das beim Herausziehen desselben aus und Einschieben in den Leuchtenkörper den Elektrogeräteträger (1) führt, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Elektrogeräteträger (1) bzw. der Elektro-Einbausatz (2) 5 mittels eines Schnellverschlusses (3) an dem Führungsrohr (4) befestigbar ist, das zur Verbindung des Trennsteckers (7, 8) in ein Führungshalterrohr (5) einsteckbar und mit Hilfe des Schnellverschlusses (3) an diesem verriegelbar ist, wobei im verriegelten Zustand der Steckerteil (7) und der Buchsenteil (8) des Trennsteckers zusammenge- 10 steckt sind.

2. Elektro-Einbausatz nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** sich in dem Führungshalterrohr (5) das Gegenstück (9) des Schnellverschlusses (3) befindet. 15
3. Elektro-Einbausatz nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Steckerteil (7) des Trennsteckers zusammen mit der Fassung (11) der Lampe und dem Führungsrohr (4) an einer Kopfplatte (13) befestigt ist. 20
4. Elektro-Einbausatz nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Buchsenteil (8) des Trennsteckers zusammen mit dem Führungshalterrohr (5) an einer Bodenplatte (14) befestigt ist. 25
5. Elektro-Einbausatz nach den Ansprüchen 3 und 4, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Kopfplatte (13) und die Bodenplatte (14) einander parallel im Abstand der Länge des Führungshalterrohres (5) gegenüberliegen, wenn Steckerteil (7) und Buchsenteil (8) zusammengesteckt sind. 30

40

45

50

55

